

Blatt 3
SS 2011

E. Vogt/M. Ullmann
Abgabe: 10.5.11, 10 Uhr

Aufgabe 12

Berechnen Sie:

$$\mathbb{Z}/m \otimes_{\mathbb{Z}} \mathbb{Z}/n \qquad \mathbb{Q} \otimes_{\mathbb{Z}} \mathbb{Z}/m.$$

Aufgabe 13

Berechnen Sie $\mathbb{Q} \otimes_{\mathbb{Z}} \mathbb{Q}$.

Aufgabe 14

Zeigen Sie: die rationalen Zahlen \mathbb{Q} sind als \mathbb{Z} -Modul torsionsfrei, aber nicht frei. Ist \mathbb{Q} endlich erzeugt als \mathbb{Z} -Modul?

Aufgabe 15

Seien M, N abelsche Gruppen und betrachte das Tensorprodukt $M \otimes_{\mathbb{Z}} N$. Seien $m \in M, n \in N$. Wir konstruieren ein Element „ $m \otimes n$ “ in $M \otimes_{\mathbb{Z}} N$ wie folgt.

Wähle eine freie Auflösung $F_1 \rightarrow F_0 \xrightarrow{p} M$ von M und ein Element $x \in F_0$ mit $p(x) = m$. Dann gilt $x = \sum_{i \in B_0} r_i b_i$, wobei $\{b_i\}_{i \in B_0}$ die gewählte Basis von F_0 ist und nur endliche viele r_i ungleich null sind. Definiere das Element $f = x \otimes n$ in $F_0 \otimes N = \bigoplus_{i \in B_0} N$ als $(r_i n)_{i \in B_0}$, bzw. $f(i) = r_i n, i \in B_0$.

Dann definiere $m \otimes n := [f] \in H_0(F_* \otimes_{\mathbb{Z}} N) = M \otimes_{\mathbb{Z}} N$. In der Vorlesung sehen Sie, dass $m \otimes n$ nicht von den getroffenen Wahlen abhängt.

Geben Sie abelsche Gruppen M, N und ein Element in $M \otimes_{\mathbb{Z}} N$ an, welches nicht von der Form $m \otimes n$ ist.

(Damit zeigen Sie, dass die (bilineare) Abbildung $i: M \times N \rightarrow M \otimes_{\mathbb{Z}} N$, $(m, n) \mapsto m \otimes n$ im Allgemeinen nicht surjektiv ist.)

Hinweis: $\mathbb{Z}^2 \otimes_{\mathbb{Z}} \mathbb{Z}^2$.